

# 2. Strategiefindung



## **Entwicklungsschritte**

#### Bis 1997

2 Forstreviere in Giswil mit je 1 Förster/BL 1994 Pensionierung von Revierförster Hans Berchtold 1998 Pensionierung von Revierförster Heiri Berchtold

#### 1997

- · Erarbeitung eines neuen Strategie- und Organisationskonzeptes:
  - Situationsanalyse und Entwicklung zukunftsfähige Bewirtschaftungsstrategie mit Begleitung externer Fachexperten
  - Weiterentwicklung Strategie- und Organisationskonzept über diverse Folgeprojekte

Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 2016

3

Strategie Forstbetrieb Giswil André Halter, Betriebsleiter Forst Giswil

## 2. Strategiefindung



### Wichtigste Entwicklungen ab 1998:

- · Zusammenlegung 2 Forstreviere zu Forst Giswil
- Führung Forstbetrieb durch 1 Betriebsleiter/Revierförster
- Strategie, operationelle Ziele und rollierende Massnahmenplanung
- Organigramm, Stellenbeschreibungen, Pflichtenhefte und Funktionsdiagramme
- Professionalisierung technische Produktion mit eigenen Maschinen
- · Ausbau Drittleistungen:
  - Spezialtiefbau (Auslastungsoptimierung)
  - · Hackschnitzeltransport

Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 2016

4

### 3. Leitbild



- Wir arbeiten mit einem breit abgestützten Zielsystem...mit jährlicher Überprüfung und Anpassung bei Bedarf.
  - Budget
  - Einschlagsplanung
  - Produktionsplanung Hackschnitzel
- 2. Wir organisieren unseren Forstbetrieb nach modernsten betriebswirtschaftlichen Erkenntnissen, sind flexibel und bieten attraktive, technisch sichere Arbeitsplätze.
  - Moderner Maschinenpark im optimalen Einsatzbereich
  - Laufende Aus- und Weiterbildung
- 3. Wir vermarkten unser Holz Kunden- und gewinnorientiert.
  - Direktvermarktung
  - Spezialitäten: Mondholz, Japan-Holz
- 4. Wir setzen unser spezifisches Fachwissen gezielt in den Sparten

Holzproduktion, Strassenbau und Verbauungen betriebsintern und -extern ein.

- Auftritt als Generalunternehmer
- Strassensanierungen Korporation in Eigenregie

Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 2016

5

Strategie Forstbetrieb Giswil André Halter, Betriebsleiter Forst Giswil

## 4. Betriebsstrategie 2013 - 2018



### Ziele Waldbewirtschaftung

- Konsequenter Einsatz Bestverfahren Holzernte (intern und extern)
- Hiebsatz wirtschaftlich sinnvoll, ausschöpfen
- · Zugeteilte Bausummen ausschöpfen:
  - · Schutzwald- Jungwald- und Waldrandpflege
  - Aufwertung Lebensraum Auerhuhn
- Wälder Dritter innerhalb der Gemeinde als Generalunternehmer

bewirtschaften



Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 2016

6

# 4. Betriebsstrategie 2013 - 2018



### Ziele Dienstleistungen und Sachgüter

- Holzschnitzelmenge auf ca. 10'000 Srm jährlich steigern
- · Holzschopf mindestens kostendeckend betreiben
- Holzverbauungen als Generalunternehmer ausführen
- Korporationsinterne Zusammenarbeit im Bereich Strassenunterhalt ausbauen



Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 201

7

Strategie Forstbetrieb Giswil André Halter, Betriebsleiter Forst Giswil

# 4. Betriebsstrategie 2013 - 2018



### **Ziele Mitarbeiter**

Wir fördern die Mitarbeiterzufriedenheit durch:

- Interessante Arbeitsplätze mit Entwicklungspotenzial
- Zuverlässiger, sozialer Arbeitgeber
- · Aus- und Weiterbildung
- Zeitgerechte Entlohnung

#### **Ziele Arbeitssicherheit**

- Ausrüstung auf dem neusten Sicherheitsstandard
- Sicherheitsschulungen Personal
- Prinzip Arbeitssicherheit und Qualität vor Leistung

Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 2016

8

## 5. Fazit



### Standortbestimmung 1997

- · Zeigte auf wo der Forstbetrieb steht
- War für Weiterentwicklung Forstbetrieb sehr wichtig

#### Leitbild

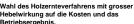
• "Verpflichtet" die Korporation zur Aufrechterhaltung eines modernen und effizienten Forstbetriebes

#### Betriebsstrategie und -ziele

- Für langfristige Erfolgssicherung zentral
- Zeigt den konkreten Handlungsbedarf auf
- Gibt dem Forstbetrieb Leitplanken vor; aber auch den nötigen Handlungsspielraum
- Zeigt in den verschiedenen Geschäftsfeldern die Entwicklungsmöglichkeiten aber auch Grenzen auf

#### → Strategie muss gelebt und der Erfolg laufend überprüft werden!





Waldökonomisches Seminar vom 7./8. November 2016

